

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2016 – 31.03.2017

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2017	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	19
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2016 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	20
Bestätigungsvermerk	23
Steuerliche Behandlung	26
Fondsbestimmungen	27
Anhang	33

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2016 bis 31.03.2017

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000677901	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	13.05.2002
AT0000677919	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	13.05.2002
AT0000A0LSJ0	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2011
AT0000677927	Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.10.2002

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,500 % I-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Namensänderung	bis 31.01.2017: Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien ab 01.02.2017: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien
----------------	---

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.03.2017 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017
Fondsvermögen gesamt in EUR	27.331.038,27	35.510.300,35	81.720.869,39
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000677901) in EUR	113,59	102,25	118,10
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000677901) in EUR	119,27	107,36	124,01
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000677919) in EUR	123,17	112,07	130,74
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000677919) in EUR	129,33	117,67	137,28
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSJ0) in EUR	128,42	117,64	137,25
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSJ0) in EUR	134,84	123,52	144,11
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000677927) in EUR	123,99	112,81	131,60
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000677927) in EUR	130,19	118,45	138,18
		15.06.2016	16.06.2017
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,0200	1,1800
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,8624	0,1706
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0044	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		4,3521	0,6654
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		0,0044	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2016	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2017
AT0000677901 (R) A	26.431,411	29.364,147	-3.036,861	52.758,697
AT0000677919 (R) T	257.772,764	342.548,441	-101.667,515	498.653,690
AT0000A0LSJ0 (I) T	16.605,466	42.534,316	-4.805,000	54.334,782
AT0000677927 (R) VTA	17.420,565	8.684,230	-4.554,622	21.550,173
Gesamt umlaufende Anteile				627.297,342

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000677901)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	102,25
Ausschüttung am 15.06.2016 (errechneter Wert: EUR 102,69) in Höhe von EUR 1,0200, entspricht 0,009933 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	118,10
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009933 x 118,10)	119,27
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	17,02

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,65**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000677919)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	112,07
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	130,74
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	18,67

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **16,66**

Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSJ0)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	117,64
Auszahlung am 15.06.2016 (errechneter Wert: EUR 118,65) in Höhe von EUR 0,8624, entspricht 0,007268 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	137,25
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,007268 x 137,25)	138,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	20,61

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **17,52**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000677927)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	112,81
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	131,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	18,79
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	16,66

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2016 (318.230,206 Anteile)	35.510.300,35
Ausschüttung am 15.06.2016 (EUR 1,0200 x 33.140,883 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000677901))	-33.803,70
Auszahlung am 15.06.2016 (EUR 0,8624 x 16.399,066 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LSJ0))	-14.142,55
Ausgabe von Anteilen	51.193.730,99
Rücknahme von Anteilen	-13.749.587,58
Anteiliger Ertragsausgleich	-147.150,47
Fondsergebnis gesamt	8.961.522,35
Fondsvermögen am 31.03.2017 (627.297,342 Anteile)	81.720.869,39

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	6,77
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	8.573,92
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-1.652,16
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	746.069,44
Inländische Dividendenerträge	7.981,89
	760.979,86
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-848.444,64
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-57.907,02
Wirtschaftsprüfungskosten	-10.228,69
Steuerberatungskosten	-4.050,00
Depotgebühr	-25.137,13
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-29.932,51
Researchkosten	-23.629,36
	-999.329,35
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-238.349,49
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	712.375,25
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-626.751,28
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	85.623,97
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-152.725,52
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	8.870.357,49
Dividendenforderungen	96.739,91
	8.967.097,40
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	147.150,47
	147.150,47
Fondsergebnis gesamt	8.961.522,35

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 113.725,84 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nahezu alle Aktienmärkte sind stark ins neue Jahr gestartet und setzten damit den positiven Trend des letzten Jahres fort. Die Schwellenländer insgesamt waren und sind dabei erstmals seit 2012 stärker als die entwickelten Aktienmärkte. Die US-Aktienindizes klettern seit dem Wahlsieg Donald Trumps auf immer neue Allzeithochs. Nachdem sich Europas Aktienmärkte 2016 lange Zeit schwer getan hatten, beendeten sie dank eines starken Schlussspurts das Jahr zumeist doch noch im Plus. Im 1. Quartal 2017 setzten sie ihren Anstieg fort, und sie legten dabei kräftiger zu als die US-Aktien. Getragen wird die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten zum einen von positiveren Konjunkturdaten und höheren Wachstumserwartungen. Zum anderen ziehen die Unternehmensgewinne wieder an, nachdem sie 2015/2016 zumeist stagnierten oder zurückgingen. Sichtlich schwerer als die Aktien tun sich heuer die Anleihemärkte, zumindest jene der entwickelten Industrienationen. Angesichts historisch extrem niedriger Renditen, anziehender Inflationsraten und verbesserter Konjunkturaussichten verspüren sie deutlichen Gegenwind. Allerdings sind die Zentralbanken mit ihren fortgesetzten Anleihekäufen bis auf Weiteres eine sehr solide Stütze. Zudem gibt es derzeit noch immer große Mengen an Anlagekapital, das aus verschiedensten Gründen gezwungen ist, sich innerhalb des Anleihesegementes zu positionieren. Die daraus resultierende Nachfrage unterstützt die Anleihekurse ebenfalls. Auch bei den Anleihen zeigen sich die Schwellenländer in den letzten Monaten stärker; sie verbuchten zumeist gute Wertzuwächse. Rohstoffe erholten sich 2016 kräftig; im 1. Quartal 2017 war das Bild allerdings gemischt. Während die Industrie- und Edelmetalle gut zulegen, verlor der Energiebereich recht deutlich. Nach der jüngsten Zinsanhebung der US-Notenbank (Fed) im März 2017 rechnen die Märkte für 2017 mit ein bis zwei weiteren Zinsschritten. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus dürfte der Zinserhöhungsspielraum der Fed insgesamt aber erheblich geringer sein als in der Vergangenheit. Eine Rückkehr zu den lange Zeit gewohnten, weit höheren Renditeniveaus ist daher noch für längere Zeit sehr unwahrscheinlich. Gleichwohl könnte in den USA der jahrzehntelange Aufwärtstrend bei den Anleihekursen vor seinem baldigen Ende stehen und langfristig eine Trendwende eingeleitet werden. Die US-Anleihemärkte haben zugleich aber auch schon viel Konjunkturoptimismus eingepreist. Daher dürften etwaige weitere Renditeanstiege bis auf weiteres eher moderat ausfallen. Diese dürften – in deutlich abgeschwächtem Umfang – auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen noch immer bei, trotz inzwischen wieder steigender Inflationsraten. Volkswirtschaftlich waren ihre Maßnahmen bislang nur teilweise erfolgreich. Sie schwächten aber zweifellos den Euro-Wechselkurs und unterstützen die europäischen Finanzmärkte. Die beispiellos lockere Geldpolitik der Notenbanken in den letzten Jahren rund um den Globus widerspiegelt eine anhaltende weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Zuletzt mehrten sich allerdings die Anzeichen einer Belebung, speziell in den USA. Die Tatsache, dass in den USA Präsidentenamt und Parlament künftig in der Hand einer Partei liegen, hat Erwartungen geschürt, dass es ausgehend von den USA zusätzliche Impulse für das globale Wirtschaftswachstum geben könnte. Es wird jedoch abzuwarten bleiben, ob und wann diese tatsächlich eintreten werden. Auch für viele Schwellenländer wird heuer mit einer Wachstumsbeschleunigung gerechnet. In der Eurozone scheint die Konjunktur insgesamt weiterhin stabil mit leichter Aufwärtstendenz. Sie wird 2017 wohl abermals keine größere Dynamik entfalten. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell die USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet und damit zunehmend anfällig für Korrekturen. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd und es könnte in den kommenden Monaten größere Kurschwankungen bereithalten. Aktuell überwiegen dabei auf den Aktienmärkten weiterhin die positiven Faktoren, während auf den meisten Anleihemärkten in den kommenden Monaten eher mit weiterem Gegenwind zu rechnen ist.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die eine nachhaltige Ausrichtung aufweisen und bezüglich Sozial- und Umweltfaktoren überdurchschnittlich gut bewertet sind. Neben einer ansprechenden Nachhaltigkeitsbewertung müssen die ausgewählten Unternehmen auch eine aus finanzieller Sicht attraktive Bewertung aufweisen.

Der Berichtszeitraum stellte ein durchaus positives Umfeld für globale Aktien dar. Rückschläge durch politische Ereignisse wie die Entscheidung der Briten zum Austritt aus der EU oder die Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten waren nur von kurzer Dauer. Insbesondere die US-Präsidentenwahl war der Start für eine kräftige Aufwärtsbewegung an den internationalen Börsen.

Im Berichtszeitraum konnten alle Branchen Zugewinne verzeichnen, allerdings in unterschiedlichem Ausmaß. Während eher defensive Sektoren wie Versorger und Telekomunternehmen nur relativ bescheidene Gewinne erzielten, konnten Finanztitel, Industrietitel, Energieunternehmen sowie Unternehmen aus dem Bereich Informationstechnologie deutlicher zulegen.

Am stärksten im Fonds gewichtet waren die Sektoren IT und Gesundheitsversorgung. Am schwächsten gewichtet waren Versorger und Telekomunternehmen.

Für den Fonds sehr erfreulich entwickelten sich unter den Einzeltiteln besonders Asahi Glass, Autodesk, Cummins und S&P Global. Am schwächsten entwickelten sich im Berichtszeitraum Unternehmen aus Großbritannien aufgrund von Unsicherheiten nach dem Brexit-Votum bzw. einer Abwertung des britischen Pfunds. Dazu gehörten British Land, Legal & General und BT Group. Auf regionaler Ebene war der Fonds am stärksten in Nordamerika gewichtet, gefolgt von Europa. Japan spielte eine eher untergeordnete Rolle.

Die Fondsaktivitäten waren von Gewinnmitnahmen, Maßnahmen in Bezug auf Optimierung der Risiko-/Ertragsperspektiven und nicht zuletzt von Änderungen in der Nachhaltigkeitseinschätzung einzelner Titel bestimmt.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AUD	683.573,67	0,84 %
Aktien		CAD	1.980.213,17	2,42 %
Aktien		CHF	2.865.298,54	3,51 %
Aktien		DKK	2.836.605,69	3,47 %
Aktien		EUR	17.647.922,16	21,60 %
Aktien		GBP	1.340.883,81	1,64 %
Aktien		JPY	5.083.096,73	6,22 %
Aktien		NOK	1.675.332,10	2,05 %
Aktien		USD	44.170.677,34	54,05 %
Summe Aktien			78.283.603,21	95,79 %
Aktien ADR		USD	982.941,97	1,20 %
Summe Aktien ADR			982.941,97	1,20 %
Summe Wertpapiervermögen			79.266.545,18	97,00 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.483.296,08	3,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			4.653,32	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.487.949,40	3,04 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-597,88	-0,00 %
Dividendenforderungen			96.642,34	0,12 %
Summe Abgrenzungen			96.044,46	0,12 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-129.669,65	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-129.669,65	-0,16 %
Summe Fondsvermögen			81.720.869,39	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.03.2017

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU00000WBC1	WESTPAC BANKING CORP WBC	AUD	27.120	12.150			35,260000	683.573,67	0,84 %
Aktien		CA0636711016	BANK OF MONTREAL BMO	CAD	6.452	2.780			99,840000	451.461,39	0,55 %
Aktien		CA0641491075	BANK OF NOVA SCOTIA BNS	CAD	8.797	3.830			79,390000	489.465,49	0,60 %
Aktien		CA3759161035	GILDAN ACTIVEWEAR INC GIL	CAD	31.036	16.660			35,740000	777.395,41	0,95 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	1.590	1.590			439,400000	653.337,07	0,80 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	6.090	3.490	290		257,900000	1.468.752,98	1,80 %
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF	374	161	10		2.125,000000	743.208,49	0,91 %
Aktien		DK0060448595	COLOPLAST-B COLOB	DKK	10.580	4.590	280		537,000000	763.929,73	0,93 %
Aktien		DK0060336014	NOVOZYMES A/S-B SHARES NZYMB	DKK	26.980	18.480	410		274,400000	995.450,14	1,22 %
Aktien		DK0010268606	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	14.230	14.230			563,000000	1.077.225,82	1,32 %
Aktien		FR0000120404	ACCOR SA AC	EUR	9.090	4.650	5.010		39,020000	354.691,80	0,43 %
Aktien		NL0000009132	AKZO NOBEL AKZA	EUR	11.990	8.134	320		77,330000	927.186,70	1,13 %
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	7.700	3.240	210		124,050000	955.185,00	1,17 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	8.290	3.520			85,580000	709.458,20	0,87 %
Aktien		FR0000061129	BOIRON SA BOI	EUR	4.500	2.370			84,800000	381.600,00	0,47 %
Aktien		FR0000125338	CAPGEMINI CAP	EUR	10.300	6.910	1.180		85,680000	882.504,00	1,08 %
Aktien		FR0000120644	DANONE BN	EUR	12.720	12.720			63,550000	808.356,00	0,99 %
Aktien		FR0000121667	ESSILOR INTERNATIONAL EI	EUR	9.380	9.590	210		113,000000	1.059.940,00	1,30 %
Aktien		DE0006048432	HENKEL AG & CO KGAA VORZUG HEN3	EUR	6.860	3.160	180		119,750000	821.485,00	1,01 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROEP NV KBC	EUR	19.270	10.810	400		61,970000	1.194.161,90	1,46 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	6.440	3.060	390		183,550000	1.182.062,00	1,45 %
Aktien		FR0000120685	NATIXIS KN	EUR	113.570	113.570			5,723000	649.961,11	0,80 %
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR	18.340	8.440			36,880000	676.379,20	0,83 %
Aktien		FR0000184798	ORPEA ORP	EUR	8.620	4.870			88,850000	765.887,00	0,94 %
Aktien		NL0006144495	RELX NV REN	EUR	42.000	19.030	1.080		17,290000	726.180,00	0,89 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	13.440	6.430	800		91,390000	1.228.281,60	1,50 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	11.730	7.270	300		68,380000	802.097,40	0,98 %
Aktien		FR0010613471	SUEZ SEV	EUR	57.630	30.990	1.250		14,505000	835.923,15	1,02 %
Aktien		FR0000120271	TOTAL SA FP	EUR	21.820	21.820			47,075000	1.027.176,50	1,26 %
Aktien		BE0003884047	UMICORE UMI	EUR	12.620	8.970	3.690		53,380000	673.655,60	0,82 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	20.280	10.910			15,950000	323.466,00	0,40 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		NL0000395317	WESSANEN WES	EUR	53.410	23.222			12,400000	662.284,00	0,81 %
Aktien		GB00B08SNH34	NATIONAL GRID PLC NG/	GBP	61.750	28.320	1.600		10,060000	722.877,76	0,88 %
Aktien		JE00B8KF9B49	WPP PLC WPP	GBP	30.610	12.330			17,350000	618.006,05	0,76 %
Aktien		JP3112000009	ASAHI GLASS CO LTD 5201	JPY	83.635	34.750			913,000000	639.118,03	0,78 %
Aktien		JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC 4503	JPY	51.114	23.640	1.300		1.487,500000	636.383,74	0,78 %
Aktien		JP3551500006	DENSO CORP 6902	JPY	7.383	3.070			4.936,000000	305.021,36	0,37 %
Aktien		JP3165650007	NTT DOCOMO INC 9437	JPY	46.500	21.880	2.800		2.612,000000	1.016.595,91	1,24 %
Aktien		JP3419400001	SEKISUI CHEMICAL CO LTD 4204	JPY	41.375	17.440			1.890,000000	654.518,68	0,80 %
Aktien		JP3892100003	SUMITOMO MITSUI TRUST HOLDIN 8309	JPY	15.157	62.727	131.570		3.876,000000	491.721,56	0,60 %
Aktien		JP3351100007	SYSEMEX CORP 6869	JPY	23.470	13.040	1.200		6.820,000000	1.339.737,45	1,64 %
Aktien		NO0010096985	STATOIL ASA STL	NOK	59.070	44.420			148,200000	955.070,26	1,17 %
Aktien		NO0005668905	TOMRA SYSTEMS ASA TOM	NOK	71.760	45.270	1.870		92,000000	720.261,84	0,88 %
Aktien		US88579Y1010	3M CO MMM	USD	11.520	6.140	900		191,280000	2.052.674,06	2,51 %
Aktien		IE00B4BNMY34	ACCENTURE PLC-CL A ACN	USD	14.770	7.910	1.100		120,520000	1.658.202,52	2,03 %
Aktien		US00846U1016	AGILENT TECHNOLOGIES INC A	USD	26.810	12.840	1.600		53,320000	1.331.634,09	1,63 %
Aktien		US0091581068	AIR PRODUCTS & CHEMICALS INC APD	USD	7.253	3.780	200		135,600000	916.168,42	1,12 %
Aktien		US02079K3059	ALPHABET INC-CL A GOOGL	USD	1.717	860	100		849,480000	1.358.693,21	1,66 %
Aktien		US00206R1023	AT&T INC T	USD	21.568	9.950	600		41,760000	839.012,28	1,03 %
Aktien		US0527691069	AUTODESK INC ADSK	USD	13.510	6.260	300		86,320000	1.086.337,40	1,33 %
Aktien		US0530151036	AUTOMATIC DATA PROCESSING ADP	USD	9.900	9.900			102,170000	942.229,16	1,15 %
Aktien		US0758871091	BECTON DICKINSON AND CO BDX	USD	8.197	3.860	500		183,710000	1.402.767,46	1,72 %
Aktien		US1344291091	CAMPBELL SOUP CO CPB	USD	23.350	11.260	1.900		57,110000	1.242.215,65	1,52 %
Aktien		US12504L1098	CBRE GROUP INC - A CBG	USD	37.955	18.581	2.200		34,740000	1.228.278,25	1,50 %
Aktien		US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC CSCO	USD	34.309	16.270	2.000		33,740000	1.078.328,51	1,32 %
Aktien		US2310211063	CUMMINS INC CMI	USD	7.921	3.760	200		151,960000	1.121.262,38	1,37 %
Aktien		US2788651006	ECOLAB INC ECL	USD	11.690	5.650	700		125,340000	1.364.904,15	1,67 %
Aktien		US4052171000	HAIN CELESTIAL GROUP INC HAIN	USD	26.839	17.989	420		37,140000	928.551,90	1,14 %
Aktien		US4103451021	HANESBRANDS INC HBI	USD	32.900	26.000			20,710000	634.707,96	0,78 %
Aktien		US6005441000	HERMAN MILLER INC MLHR	USD	26.340	12.340	700		31,500000	772.901,72	0,95 %
Aktien		US4581401001	INTEL CORP INTC	USD	30.810	14.610	1.800		35,750000	1.026.043,32	1,26 %
Aktien		US4595061015	INTL FLAVORS & FRAGRANCES IFF	USD	7.930	4.730	200		132,370000	977.824,03	1,20 %
Aktien		IE00BY7QL619	JOHNSON CONTROLS INTERNATION JCI	USD	15.790	15.790			42,140000	619.832,88	0,76 %
Aktien		US49338L1035	KEYSIGHT TECHNOLOGIES IN KEYS	USD	12.490	5.330			36,590000	425.718,77	0,52 %
Aktien		US5717481023	MARSH & MCLENNAN COS MMC	USD	15.381	6.860	400		74,110000	1.061.840,62	1,30 %
Aktien		US5926881054	METTLER-TOLEDO INTERNATIONAL MTD	USD	4.240	3.100	200		478,690000	1.890.680,58	2,31 %
Aktien		US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	USD	22.822	10.800	1.400		65,710000	1.396.957,26	1,71 %
Aktien		US6200763075	MOTOROLA SOLUTIONS INC MSI	USD	13.510	13.800	290		84,870000	1.068.089,15	1,31 %
Aktien		US6658591044	NORTHERN TRUST CORP NTRS	USD	14.970	7.470	400		87,190000	1.215.868,00	1,49 %
Aktien		NL0009538784	NXP SEMICONDUCTORS NV NXPI	USD	9.410	5.070	260		103,750000	909.443,41	1,11 %
Aktien		US6907421019	OWENS CORNING OC	USD	21.720	21.720			60,990000	1.234.003,54	1,51 %
Aktien		US7427181091	PROCTER & GAMBLE CO/THE PG	USD	17.310	8.710	900		90,200000	1.454.459,25	1,78 %
Aktien		US78409V1044	S&P GLOBAL INC SPGI	USD	9.430	9.650	220		129,400000	1.136.694,92	1,39 %
Aktien		US79466L3024	SALESFORCE.COM INC CRM	USD	9.610	4.310	200		82,560000	739.079,27	0,90 %
Aktien		US8552441094	STARBUCKS CORP SBUX	USD	17.690	8.260	400		58,160000	958.407,45	1,17 %
Aktien		CA8676EP1086	SUNOPTA INC STKL	USD	59.900	59.900			6,800000	379.431,77	0,46 %
Aktien		US88076W1036	TERADATA CORP TDC	USD	13.859	5.710			31,270000	403.699,05	0,49 %
Aktien		US9078181081	UNION PACIFIC CORP UNP	USD	7.270	3.070			106,940000	724.223,38	0,89 %
Aktien		US92220P1057	VARIAN MEDICAL SYSTEMS INC VAR	USD	7.650	3.150	200		91,170000	649.697,72	0,80 %
Aktien		US92826C8394	VISA INC-CLASS A SHARES V	USD	14.128	6.730	900		89,010000	1.171.432,96	1,43 %
Aktien		US2546871060	WALT DISNEY CO/THE DIS	USD	9.533	4.810	200		113,180000	1.005.072,14	1,23 %
Aktien		US9621661043	WEYERHAEUSER CO WY	USD	31.793	14.690	800		33,890000	1.003.693,31	1,23 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		US9662441057	WHITEWAVE FOODS CO WWAV	USD	17.080	6.680	490		55,650000	885.423,38	1,08 %
Aktien		US9668371068	WHOLE FOODS MARKET INC WFM	USD	32.834	20.700	700		29,270000	895.250,28	1,10 %
Aktien		US98419M1009	XYLEM INC XYL	USD	21.060	21.060			49,900000	978.941,78	1,20 %
Aktien ADR		US03524A1088	ANHEUSER-BUSCH INBEV-SPN ADR BUD	USD	9.570	5.210			110,260000	982.941,97	1,20 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										79.004.654,30	96,68 %
Aktien		CA87971M9969	TELUS CORP.	CAD	8.660	3.420			43,150000	261.890,88	0,32 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										261.890,88	0,32 %
Summe Wertpapiervermögen										79.266.545,18	97,00 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.483.296,08	3,04 %
				CHF						157,57	0,00 %
				GBP						656,38	0,00 %
				JPY						29,89	0,00 %
				NOK						3.499,50	0,00 %
				USD						309,98	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.487.949,40	3,04 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-597,88	-0,00 %
Dividendenforderungen										96.642,34	0,12 %
Summe Abgrenzungen										96.044,46	0,12 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-129.669,65	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-129.669,65	-0,16 %
Summe Fondsvermögen										81.720.869,39	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000677901	R Ausschüttung	EUR	118,10	52.758,697
AT0000677919	R Thesaurierung	EUR	130,74	498.653,690
AT0000A0LSJ0	I Thesaurierung	EUR	137,25	54.334,782
AT0000677927	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	131,60	21.550,173

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 31.03.2017
DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	1.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.03.2017 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,398900
Kanadische Dollar	CAD	1,426850
Schweizer Franken	CHF	1,069350
Dänische Krone	DKK	7,437150
Britische Pfund	GBP	0,859350
Japanische Yen	JPY	119,475200
Norwegische Krone	NOK	9,166000
Amerikanische Dollar	USD	1,073500

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CA87971M1032	TELUS CORP T	CAD	3.420	3.420
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF		1.000
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR		21.820
Aktien		FI0009000681	NOKIA OYJ NOKIA	EUR	27.510	88.460
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	5.270	13.000
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP	45.050	45.050
Aktien		GB0030913577	BT GROUP PLC BT/A	GBP	123.760	197.280
Aktien		GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC LGEN	GBP	14.250	120.070
Aktien		JE00B2QKY057	SHIRE PLC SHP	GBP	10.730	16.300
Aktien		IE00BD845X29	ADIENT PLC ADNT	USD	1.312	1.312
Aktien		US20825C1045	CONOCOPHILLIPS COP	USD	5.700	13.800
Aktien		US2254471012	CREE INC CREE	USD	4.550	12.520
Aktien		US2358511028	DANAHER CORP DHR	USD	2.400	7.800
Aktien		CA29250N1050	ENBRIDGE INC ENB	USD	13.697	13.697
Aktien		US34959J1088	FORTIVE CORP FTV	USD	13.530	13.530
Aktien		US42809H1077	HESS CORP HES	USD	4.680	11.480
Aktien		US4783661071	JOHNSON CONTROLS INC JCI	USD	2.000	17.200
Aktien		US5806451093	MCGRAW HILL FINANCIAL INC MHFI	USD		4.993
Aktien		US8475601097	SPECTRA ENERGY CORP SE	USD	5.420	13.920
Aktien		US8676524064	SUNPOWER CORP SPWR	USD		6.990
Aktien		US92214X1063	VAREX IMAGING CORP VREX	USD	3.060	3.060
Aktien		US92532W1036	VERSUM MATERIALS INC VSM	USD	2.876	2.876
Bezugsrechte		FR0013142601	ACCOR SA-SCRIP 1398452D	EUR	1.340	1.340
Bezugsrechte		NL0011683602	AKZO NOBEL NV - SCRIP 1377639D	EUR	4.176	4.176
Bezugsrechte		NL0012047906	AKZO NOBEL NV-SCRIP 1450018D	EUR	11.026	11.026
Bezugsrechte		FR0013167301	ESSILOR INTERNATIONAL-SCRIP 1402770D	EUR	3.680	3.680
Bezugsrechte		NL0011755822	RELX NV-DRP	EUR	24.050	24.050
Bezugsrechte		NL0011983465	RELX NV-SCRIP 1431516D	EUR	26.210	26.210
Bezugsrechte		FR0013222791	TOTAL SA-SCRIP 1476292D	EUR	13.370	13.370

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,22 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 183.550,00 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,23 %

Zum Stichtag 31.03.2017 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 31.03.2017	
			Bestand per 31.03.2017	31.03.2017
DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	1.000	183.550,00

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben zu den zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten:

Emittent	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 31.03.2017	
	Anteil	
JPMORGAN CHASE & CO	8.855,40	4,25 %
GOLDMAN SACHS GROUP INC/THE	8.574,18	4,11 %
AT&T INC	6.228,97	2,99 %
JAPAN FINANCE ORGANIZATION FOR MUNICIPALITIES	5.319,44	2,55 %
BHARTI AIRTEL INTERNATIONAL NETHERLANDS BV	5.298,37	2,54 %
AGRICULTURAL BANK OF CHINA LTD	5.096,83	2,45 %
ICBC	5.085,81	2,44 %
CROWN CASTLE TOWERS LLC	5.049,59	2,42 %
PING AN INSURANCE GROUP CO OF	4.758,99	2,28 %
AMAYA INC	4.626,48	2,22 %
GESAMT	58.894,06	28,25 %

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Wertpapierleihevertrag ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen (wobei diese nicht für den Kauf von weiteren Vermögenswerten verwendet werden und somit als Einlage bei der Depotbank gehalten werden), Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds) werden auf täglicher Basis mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

Sichteinlagen: 0,00 %

Anleihen: 65,84 %

Aktien: 34,06 %

Anteile an Investmentfonds: 0,10 %

Assetklasse	Rating	Anteil
Anleihen	a	25,52 %
Anleihen	aa	3,09 %
Anleihen	aaa	0,72 %
Anleihen	bbb	36,50 %
		65,84 %

Assetklasse	Börse	Anteil
Aktien	anerkannt	34,06 %
Aktien	nicht anerkannt	0,00 %
		34,06 %

Assetklasse	Anteil
Investmentzertifikate	0,10 %
	0,10 %

Assetklasse	Währung	Anteil
Anleihen	AUD	1,38 %
Anleihen	EUR	17,73 %
Anleihen	GBP	0,60 %
Anleihen	USD	46,13 %
		65,84 %
Aktien	CAD	2,22 %
Aktien	EUR	0,01 %
Aktien	GBP	1,52 %
Aktien	HKD	7,29 %
Aktien	USD	23,02 %
		34,06 %
Investmentzertifikate	USD	0,10 %
		0,10 %

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Sichteinlagen werden als Einlage auf einem Konto bei einem von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Kreditinstitut gehalten. Die sonstigen Sicherheiten werden auf einem Depot der Verwaltungsgesellschaft bei der Raiffeisen Bank International AG (Depotbank) verwahrt, wobei ebenfalls keine Weiterverwendung erfolgt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 8.573,92 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Es wurden im Berichtszeitraum keine Pensionsgeschäfte durchgeführt.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR
(Geschäftsjahr 2016 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	246
Anzahl der Risikoträger	75
fixe Vergütungen	20.581.955,28
variable Vergütungen (Boni)	1.985.934,27
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	22.567.889,55
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.005.682,63
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.684.297,06
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	6.944.312,86
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	219.259,27
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	10.853.551,82

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 28.11.2016 bzw. 06.03.2017 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 25.08.2016 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine Unregelmäßigkeiten oder sonstige offene Punkte hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 14. Juli 2017

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 14. Juli 2017

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente deren Emittenten auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren veranlagt wird. Gleichzeitig wird in bestimmte Branchen wie Rüstung oder grüne/pflanzliche Gentechnik sowie in Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, nicht veranlagt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragnisscheine und des Erneuerungsscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,75 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilwertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> – hinunterscrollen – Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“ – „Show table columns“.

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH